

Presseinformation

Der Appenzeller Sennenhund stirbt nicht aus!

Schweizerischer Club für Appenzeller Sennenhunde SCAS

Am 24. Oktober 2010 fand auf dem Ballenberg ein Stell-Dich-Ein der schweizerischen Sennenhunde statt. Trotz schlechtem Wetter traf auch eine stattliche Zahl von Appenzeller Haltern ein und zeigte unseren "Bläss" bei Vorführungen und dem zweimaligen Korso von der besten Seite. Die Zuschauer konnten sich ein abgerundetes Bild von der Lernfähigkeit und dem guten Wesen des heutigen Standards machen.

Einige ergänzende Informationen sollen eine aktuelle Situation um den "Bläss" aufzeichnen. Der Schweizerische Club für Appenzeller Sennenhunde weiss, dass es praktisch unmöglich ist die Anzahl reinrassiger Appenzeller Sennenhunde in der Schweiz herauszufinden. In den letzten fünf Jahren wurden jährlich zwischen 110 und 150 reinrassige Appenzeller Welpen aufgezogen, wovon zwischen 50 und 60 % ins Ausland, zur Hauptsache nach Deutschland und die Niederlande verkauft wurden. Einzelne Hunde wurden nach Finnland, Frankreich, Belgien, sowie andere europäische Länder, die USA und Kanada verkauft. Der Club und die Züchter sind bestrebt vielversprechende Welpen in der Schweiz zu behalten, indem er diese an gute Plätze verkauft, d.h. an Hundehalter die über gute Kenntnisse über den Appenzeller Sennenhund besitzen.

Der Schweizerische Club für Appenzeller Sennenhunde unternimmt alles damit der Züchter dem Käufer gesunde und wesensstarke Hunde abgeben kann. Es liegt selbstverständlich auch am Züchter die Welpen frühzeitig an die verschiedenen Umwelteinflüsse zu gewöhnen und gesund zu erhalten. Der Appenzeller Sennenhund ist kein „Allerweltschund“, er verlangt, dass man mit ihm arbeitet, sei es auf dem Hundepplatz, auf dem Bauernhof oder auf der Alp. Er verlangt eine konsequente Erziehung aber keine Härte.

Die Zuchtbasis ist schmal, dies ist den Zuchtverantwortlichen des Clubs bewusst. Gerade aus diesem Grunde legt der SCAS grossen Wert darauf, nur gesunde und wesensstarke Hunde in die Zucht aufzunehmen, dies gilt sowohl für Rüden und Hündinnen. In der Schweiz sind zurzeit 38 Züchter für Appenzeller Sennenhunde registriert. Jährlich fallen zwischen 20 und 25 Würfe. Im Jahr 2009 waren es 22 Würfe mit total 158 Welpen, davon wurden 56 in die Schweiz und 79 ins Ausland verkauft. Im Jahr 2010 sind 170 Welpen aus 24 Würfen auf die Welt gekommen, wovon 50 ins Ausland verkauft wurden. Die Zuchtstätten werden einer strengen Kontrolle unterzogen, ebenso wird jeder Welpen von der Geburt bis zur Abgabe an die Käufer von Mitgliedern der Zuchtkommission zweimal kontrolliert.

Der relativ geringe Genpool hat sich beim Appenzeller Sennenhund anders als bei anderen Rassen bisher gesundheitlich nicht negativ ausgewirkt. Die Zukunft der Rasse ist nicht schlecht. Entscheidend dürfte sein, dass die ehrlich und mit Herzblut für die Rasse eintretenden Züchter und Deckrüdenbesitzer gemeinsam ihren Weg gehen.

An den Ankörungen (Zuchttauglichkeitsprüfung) beurteilen neutrale, gut ausgebildete und von der SKG/FCI anerkannte Verhaltens- und Exterieurrichter (Ausstellungsrichter) die vorgeführten Hunde. Der Club scheut keine Kosten und lädt im Bedarfsfall auch Exterieurrichter aus dem Ausland ein. Alle Richter sind Nicht-Mitglieder des Clubs. Damit ist eine neutrale Beurteilung der vorgeführten Hunde gewährleistet. **Zur Zucht dürfen nur angekörte Tiere eingesetzt werden.** Der Verhaltenstest ist gesetzlich (Artikel 28 der Tierschutzverordnung), von der SKG (ZER der SKG Art. 11.2) und vom SCAS

vorgeschrieben. Dem Verhaltensrichter sind Richtlinien zur Verhaltensbeurteilung vorgegeben (Kör- und Verhaltensbeurteilung). Die Verhaltensrichter (Wesensrichter) und die Exterieurrichter werden von den einzelnen Rasseclubs und der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG ausgebildet und schliessen mit strengen Prüfungen ihre Ausbildung ab. Verhaltensrichter verfügen über ein grosses Wissen über das Verhalten von Hunden und insbesondere über die einzelnen Rassen. Verhaltens- und Ausstellungsrichter verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Beurteilung von Hunden und kennen sich auch in der Anatomie des Hundes, der Genetik, den Zuchtreglementen und den gesetzlichen Vorgaben aus.

Allen Interessenten empfehlen wir unsere Webseite www.appenzeller-sennenhunde-club.com zu besuchen oder direkt auf unsere Welpenseite zu klicken www.appenzeller-welpen-skg.ch

Der treue, pfiffige, temperamentvolle und lernfreudige Appenzeller Sennenhund stirbt nicht aus, dafür sorgt der Schweizerische Club für Appenzeller Sennenhunde seit 1906.

Schweizerischer Club für Appenzeller Sennenhunde

Für den Vorstand und die Zuchtkommission M.-L. Bill, Präsidentin SCAS